

Taiwan Newsletter

Politik

Tsai gratuliert Trump und Pence zur Amtseinführung



Im Namen der Bevölkerung von Taiwan gratulierte Tsai Ing-wen, Staatspräsidentin der Republik China (Taiwan), dem neuen US-Präsidenten Donald J. Trump und Vizepräsident Mike Pence zu ihrer Amtseinführung in der US-amerikanischen Hauptstadt Washington D.C., teilte das Präsidialamt in Taipeh am 21. Januar mit.

Die USA sind der wichtigste Verbündete von Taiwan, und beide Seiten haben die gemeinsamen Werte Freiheit, Demokratie und Respekt vor den Menschenrechten, so Tsai. Die seit langem bestehende Zusammenarbeit in Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Sicherheit und Kultur hat enge Freundschaften zwischen den Menschen aufgebaut und trägt zu Frieden, Stabilität und Wohlstand in der asiatisch-pazifischen Region bei.

Das Staatsoberhaupt freut sich darauf, die bereits starken Beziehungen zwischen Taiwan und den USA unter der neuen Trump-Administration zum Nutzen beider Seiten und der internationalen Gemeinschaft weiter zu entwickeln.

Darüber hinaus gratulierte Tsai über ihr eigenes Twitter-Konto Trump und Pence persönlich auf Englisch. „Es ist Demokratie, welche Taiwan und die USA verbindet. Freue mich darauf, unsere Freundschaft und Partnerschaft voranzubringen“, twitterte sie.

Das Außenministerium gratulierte Trump und Pence ebenfalls aufrichtig im Namen der Regierung in einer Stellungnahme, die am gleichen Tag verbreitet wurde. Taiwan und die USA erfreuen sich enger Beziehungen und kooperieren auf der Grundlage der Prinzipien beiderseitiges Vertrauen, Gegenseitigkeit und beiderseitige Vorteile, verlautete das Außenministerium und fügte hinzu, die Regierung hoffe, mit der Trump-Administration zusammenzuarbeiten.

Pass der Republik China (Taiwan) weltweit auf Rang 28



Der von der Republik China (Taiwan) ausgestellte Reisepass steht auf der diesjährigen Rangliste „Global Passport Power Rank“, die von der kanadischen Finanzberatungsfirma Arton Capital erstellt wird, auf Platz 28, was das hohe Ausmaß globaler Mobilität der Taiwaner hervorhebt. Die Einstufung der Wirkungskraft von Reisepässen bewertet in erster Linie Visafreiheit und Anknüpfungsvisa-Vorrechte. Gemäß seinem Außenministerium können Inhaber eines Reisepasses der Republik China (Taiwan) leicht in insgesamt 165 Länder und Territorien einreisen — zehn mehr als im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr übertraf Deutschland die 198 bewerteten Länder und Territorien und belegte auf der Liste die Spitzenposition. Inhaber eines deutschen Passes können laut dem Ranking in 157 Länder einreisen, ohne sich vorab ein Visum beschaffen zu müssen. Pässe, die von Singapur und Schweden ausgestellt wurden, teilten sich den zweiten Platz — Inhaber dieser Pässe können visafrei oder mit Anknüpfungsvisum 156 Länder besuchen. Den dritten Rang teilen sich Dänemark, Finnland, Frankreich, Norwegen, Spanien, die Schweiz, Großbritannien und die USA mit 155 visafrei zu besuchenden Ländern.

Die Ränge von Taiwans Nachbarn in der Region lauten wie folgt: Singapur 2, Japan 4, Südkorea 6, Hongkong 18, Macau 31 und Festlandchina 66. Taiwan gewährt derzeit Bürgern aus 48 Ländern visafreie Einreise für einen Zeitraum von 30 oder 90 Tagen, verlautete das Außenministerium. Die Regierung arbeitet außerdem daran, die Visumsantragsverfahren zu straffen, um es ausländischen Reisenden leichter zu machen, das Land zu besuchen.

Wirtschaft

10 % mehr Fluggäste am Taoyuan Internationalen Flughafen 2016

Der Taoyuan International Airport bediente im Jahr 2016 knapp 10 % mehr Fluggäste als im Jahr zuvor. Insgesamt meldete die Betreiberfirma des Flughafens für das vergangene Jahr 42,3 Millionen Fluggäste. Auch der Frachtverkehr erhöhte sich im Jahr 2016, jedoch nur um 3,8 % auf 2 Millionen Tonnen.

Insgesamt starteten oder landeten 244.000 Flugzeuge am Flughafen Taoyuan, der bald auch mit einer eigenen Metrolinie aus Taipei zu erreichen sein wird. Der Betreiber des Flughafens geht auch künftig von steigenden Fluggastzahlen aus und will bis zum Jahr 2025 eine dritte Start- und Landebahn fertigstellen.

Taipeh Vertretung

Evangelische Gruppe aus Taiwan besucht Taipeh Vertretung



Am 18. Januar kam eine evangelische Gruppe aus Taiwan in die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, um Herrn Botschafter Prof. Dr. Shieh und Herrn Dr. Gu zu besuchen. Die Gruppe war in Deutschland, um Flüchtlingen und Studenten das Evangelium zu predigen, kostenlose Bibeln anzubieten und Hilfe zu leisten.

Botschafter Shieh dankte den eifrigen jungen Leuten, die sich trotz des kalten Wetters selbstlos engagierten und in Deutschland der christlichen Liebe der Menschen in Taiwan Ausdruck verliehen.

Am 28. Januar beginnt das Jahr des Hahns.



Die Taipeh Vertretung wünscht Ihnen ein lebhaftes und erfolgreiches Jahr des Hahns!